



Das DirtBike ist vom Prinzip her ein Mountaibike jedoch mit meist sehr kleinem Rahmen von 12" bis 16".

Für den Rahmen wird entweder Stahl oder Aluminium verwendet.

Es gibt jedoch auch Firmen, welche bereits Größen von bis zu 20" anbieten.

Diese sind aber nicht so sehr beliebt, da sie den Fahrer bei bestimmten Handlungen in der Luft behindern können.

Die großen DirtBikes sind somit typische Einsteigerfahräder.

Die DirtBikes werden in der Regel zum Springen über sog. „Tables“ und „Doubles“ eingesetzt.

Hier taucht zunächst der Fachbegriff DirtJump auf, welches eine Variante des Radsportes ist und das Springen über Erdhügel mit einem BMX oder DirtBike bezeichnet.

Beim Sprung ist nicht die Weite entscheidend, sondern die in der Luft vom Fahrer durchgeführten Tricks.



Dirtbike von Votec

Merkmale des Dirtbikes:

- Eingangrad
- nur eine Bremse (hinten)
- wenig Federweg
- Sattel zwar vorhanden, aber es wird die meiste Zeit im stehen gefahren, weshalb der Sattel sehr tief liegt
- Rahmenkonstruktion sowie Kurbeln und Felgen auf Stabilität ausgelegt
- breite Reifen



Dirtparks findet man hier:

<http://www.bikeparkmap.de/de>

[weitere Fahrradtypen](#)

